



Presseinformation – 29. Juni 2023

## Sechstes Vienna Humanities Festival bietet eine Woche Diskussion und Debatte

Unter dem Motto „Promise & Temptations - Verführtes Denken“ lädt das Vienna Humanities Festival von 25. September bis 1. Oktober auch dieses Jahr wieder dazu ein, gemeinsam mit Intellektuellen, Wissenschaftler:innen, Schriftsteller:innen und Künstler:innen über Ängste, Hoffnungen und die großen Fragen unserer Zeit nachzudenken. Der Eintritt ist frei.

Krisen, Krieg und die drohende Klimakatastrophe sind zu ständigen Begleitern der Gegenwart geworden. Angesichts einer Welt, die zunehmend aus den Fugen zu geraten scheint, stellen sich Fragen nach nachhaltigen Lösungen für die Gesellschaft von morgen immer drängender. Um den Blick für die Zukunft zu schärfen, blicken wir daher auf Versprechen aus Vergangenheit und Gegenwart: welche wurden eingelöst, welche entpuppten sich als Fantasie? Wie können wir Autokratie und Intoleranz widerstehen und der Verführung Einhalt gebieten? Das sind die Leitfragen des diesjährigen Vienna Humanities Festivals, das in über 20 Veranstaltungen führende Köpfe aus Kunst, Literatur, Philosophie, Politik und Journalismus in Wien zusammenbringt.

Drei Keynote-Vorträge bilden den Auftakt zum Festivalwochenende:

- Am **25. September um 19 Uhr** eröffnet Ethikerin **Janina Loh** im **Festsaal des Wiener Rathauses** die Festivalwoche mit dem Vortrag „*Zwischen Perfektionierung und Überwindung. Kritische Reflektionen zu Mensch und KI*“
- Über „*Die Rückkehr der Weltanschauung*“ spricht Philosoph und Schriftsteller **Peter Trawny** am **27. September um 19 Uhr** in der **Postsparkasse**
- Unter dem Titel „*What's become of the common good?*“ lotet US-Starphilosoph **Michael Sandel** schließlich am **30. September um 19:30** auf der Bühne des **Volkstheaters** die Möglichkeiten einer gerechten Gesellschaft aus

Auf dem Abschlusspanel werden am **1. Oktober um 18:30** in der **Akademie der Bildenden Künste** der Schriftsteller **Kenan Malik**, die Philosophin und Essayistin **Susan Neiman**, der Soziologe und Autor **Gary Younge**, der Journalist und Autor **David Rieff** gemeinsam mit dem Vizepräsidenten der Open Society Foundations, **Leonard Benardo**, über die Versprechen und Fallstricke gegenwärtiger Identitätspolitik diskutieren.

Als weitere Redner:innen dürfen wir erneut zahlreiche hochkarätige Gäste aus dem In- und Ausland begrüßen, darunter den Kunsthistoriker **Konstantin Akinsha**, den Historiker **Richard Bourke**, die Schriftstellerin **Giulia Caminito**, die Künstlerin und Filmemacherin **Jasmina Cibic**, die Extrem-

ismusforscherin **Julia Ebner**, die Historikerin **Ute Frevert**, den Schriftsteller **Paolo Giordano**, den Autor und Dichter **Georgi Gospodinov**, die Journalistin und Autorin **Isabel Hilton**, die Historikerin **Katja Hoyer**, den Historiker und Publizisten **Gerd Koenen**, den Schriftsteller **Sergei Lebedev**, die Informatikerin **Martina Lindorfer**, den Autor und Podcaster **Evgeny Morozov**, den Soziologen **Oliver Nachtwey**, den Autor und Kulturkritiker **Fintan O'Toole**, die Historikerin und Politologin **Mary Elise Sarotte**, die Kunsthistorikerin **Bénédicte Savoy**, den Schriftsteller **Juan Gabriel Vásquez**, sowie den Politologen **Jan Zielonka**.

Das Vienna Humanities Festival ist ein Projekt des Instituts für die Wissenschaften vom Menschen und von Time To Talk in Kooperation mit dem FALTER, den Open Society Foundations, der Stadt Wien, der ERSTE Stiftung, der Akademie der Bildenden Künste Wien sowie dem Wiener Volkstheater.

Mehr Informationen und das gesamte Programm unter [www.humanitiesfestival.at](http://www.humanitiesfestival.at).

**Terminavis:**

Vienna Humanities Festival

Datum: 25.09.-1.10.2023

Ort: Akademie der Bildenden Künste, Volkstheater, Postsparkasse, Rathaus der Stadt Wien

URL: <https://www.humanitiesfestival.at/>

**Rückfragehinweis:**

Institut für die Wissenschaften vom Menschen

Jakob Angeli

Content & PR Manager

+43-1-313-58-207

[iwm-pr@iwm.at](mailto:iwm-pr@iwm.at)

[www.iwm.at](http://www.iwm.at)